

Datum: Stand 27.07.2018  
 Telefon 0 233 - 48241  
 Telefax 0 233 - 48835

**Sozialreferat**  
 Geschäftsleitung  
 S-GL-B

**Anlage**

**Bericht BVK**

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Sozialreferates im Zeitraum 01.07.2017 – 30.06.2018 im Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Beschlussnummer	Beschlossen am (KJHA/KJHA +weitere/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 03539	KJHA am 21.09.2010 VV am 27.10.2010	Umsetzung des Teilplan 4 Tageseinrichtungen, Kindertagesbetreuung Teil B, Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung  - Stand der Ausbauoffensive -  Auftrag aus der Vollversammlung vom 27.10.2010 zu Ziffer 9 des Antrags der Referentin	Das Sozialreferat wird zusammen mit dem Schul- und Kultusreferat beauftragt, im Jahr 2011 im Rahmen der Umsetzung des Teilplan 4 dem Stadtrat erneut über den Stand des Ausbaus und die aktuelle Bedarfssituation zu berichten und eventuell weiterhin notwendige Maßnahmen vorzuschlagen.	erledigt	Das Referat für Bildung und Sport teilte folgenden Sachstand mit: Der Beschluss 14-20 / V 10991 "kitabarometer" - Elternbefragung zum Bedarf an Kindertages-betreuung in München wurde am 03.07.2018 dem Kinder- und Jugendhilfeausschuss, am 04.07.2018 dem Bildungsausschuss und am 25.07.2018 der Vollversammlung vorgelegt.

V 04981	KJHA und SozA am 11.11.2010 VV am 24.11.2010	Neufassung des AGSG: Verlagerung der Aufgaben nach den §§ 53 ff SGB XII (Eingliederungshilfe) an den Bezirk Oberbayern und Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (BRK) in München, Veränderung in der Behindertenhilfe seit der Übernahme der Zuständigkeit durch den Bezirk Oberbayern Antrag 08-14 / A 01383... Die UN-Behindertenrechts-konvention – ein Auftrag für alle! Antrag 08-14 / A 01438... Auf dem Weg zur Inklusion: Armut bei behinderten Menschen verringern und Schnittstellen mit dem Bezirk Oberbayern überprüfen Antrag 08-14 / A 01639	Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Stadtrat bis Ende 2011 über die weitere Entwicklung bezüglich der Förderung der OBA-Dienste (regional und überregional) durch das StmAS, den BOB und die LHM Bericht zu erstatten.	erledigt	Erledigt mit Bekanntgabe im Sozialausschuss am 07.12.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10098)
---------	---	--	---	----------	--

V 07729	KJHA und SozA am 08.11.2011	<p>Generalinstandsetzung ehem. Altenheim St. Martin Nutzungskonzept Severinstr. 2-6/Werinherstr. 33 im 17. Stadtbezirk Obergiesing</p> <p>Genehmigung eines Nutzungskonzeptes für das ehemalige Altenheim St. Martin</p>	<p>Dem Nutzungskonzept für das ehemalige Altenheim St. Martin wird nach Maßgabe des Vortrags – mit Ausnahme der Nummer 4.7 – zugestimmt. Das Sozialreferat und das Referat für Bildung und Sport werden zu Nummer 4.7 beauftragt, im Nachnutzungskonzept der „Alten Küche“ (Nummer 4.7) mit einer Gesamtfläche von rund 340 Quadratmetern statt eines Multifunktionsraumes, Stuhllagers und Garderobe, Teeküche, WC-Anlagen, Erste-Hilfe- und Schwangerenliegeraum, Büro und den Erschließungsflächen Alternativnutzungen für die Kinderbetreuung, insbesondere für die Kinderkrippe oder Kindergarten oder für die Einrichtung eines Gastronomiebetriebes zu planen. Das Sozialreferat wird beauftragt, das NBP zu erarbeiten und einen Untersuchungsauftrag herbeizuführen. Bei Vorliegen der Projektuntersuchung wird der Projektauftrag dem Stadtrat zur Genehmigung vorgelegt.</p>	im Zeitplan	<p>Das Kommunalreferat teilte folgenden Sachstand mit:</p> <p>Die Vorplanung ist im Wesentlichen abgeschlossen und mit allen Nutzern abgestimmt. Derzeit findet neben der Beschlussstellung die Kostenermittlung im Baureferat statt. Eine Stadtratsbefassung ist für das 1. Quartal 2019 geplant.</p>
V 09319	KJHA am 18.09.2012	<p>Befragung von Heimkindern nach möglichem Missbrauch Antrag Nr. 08-14 / A 02655 von Herrn Stadtrat Marian Offman vom 21.07.2011 Hotline für jugendliche Opfer sexuellen Missbrauchs Antrag Nr.08-14 / A 02990 von Herrn Stadtrat Marian Offman vom 16.12.2011</p>	Dem Stadtrat sind sowohl die Ergebnisse der Vorstudie als auch die Detailplanung der Hauptstudie im zweiten Quartal 2013 vorzulegen.	erledigt	Erledigt mit Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 24.10.2017 / Beschluss der Vollversammlung vom 23.11.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09903).

V 12111	KJHA, SozA und weitere Ausschüsse am 02.07.2013	München beseitigt Barrieren für mobilitätseingeschränkte Personen und Blinde im öffentlichen Raum Im Fokus: München beseitigt Barrieren für mobilitätseingeschränkte Personen	Das Koordinierungsbüro zur Umsetzung der UN-BRK wird beauftragt, im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit federführend in Zusammenarbeit mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Kreisverwaltungsreferat, dem Kommunalreferat, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft, der MVG und dem Behindertenbeirat einen Fachtag zum Thema städtische Mobilität von mobilitätseingeschränkten und blinden Personen zu veranstalten.	erledigt	Der Fachtag Mobilität hat am 24.03.2017 stattgefunden, die Dokumentation wurde am 08.02.2018 dem Sozialausschuss vorgestellt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10357).
V 12112	KJHA, SozA und weitere Ausschüsse am 02.07.2013 VV am 24.07.2013	Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention; Maßnahmen und 1. Aktionsplan sowie weiteres Vorgehen; Einrichtung eines Koordinierungsbüros zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention	Das Sozialreferat wird beauftragt, die Begleitforschung für die Umsetzung des 1. Aktionsplans zur Umsetzung der UN-BRK in die Wege zu leiten und den Evaluationsbericht im Jahr 2018 gemeinsam mit dem 2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK dem Stadtrat vorzulegen.	im Zeitplan	Der Evaluationsbericht wurde der Vollversammlung in der Sitzung am 23.11.2017 vorgestellt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09889). Die Vorlage des 2. Aktionsplans ist für eine gemeinsame Sitzung am 13.12.2018 geplant.
			Das Sozialreferat wird beauftragt, im Benehmen mit dem Behindertenbeirat, dem Behindertenbeauftragten, den städtischen Referaten und der Zivilgesellschaft im Jahr 2018 den 2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK dem Stadtrat vorzulegen.	im Zeitplan	Die Vorlage des 2. Aktionsplans ist für eine gemeinsame Sitzung am 13.12.2018 geplant.
V 13716	KJHA, SozA, weitere Ausschüsse am 28.01.2014, VV am 19.02.2014	Runder Tisch Armutszuwanderung aus EU-Ländern (Südosteuropa)...	Der Runde Tisch Armutszuwanderung aus EU-Ländern tagt vorerst weiterhin mit den unter Punkt 5 des Vortrags genannten Zielen und berichtet dem Stadtrat im 2. Quartal 2015	erledigt	Erledigt mit Beschluss des Sozialausschusses vom 09.11.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09498).

V 00612	KJHA und SozA am 13.01.2015, VV am 28.01.2015	Software wirtschaftliche Jugendhilfe und soziale Arbeit (SoJA) Kostenentwicklung für Personal, IT und Betriebskosten it@M	Dem Stadtrat ist darüber hinaus im zweiten Halbjahr 2016 über den Projektverlauf zu berichten.	erledigt	<p>Das Projekt SoJA (Projekt-phase 2) wurde am 28.02.2017 planmäßig abgeschlossen und ist damit erledigt.</p> <p>Auf einen Zwischenbericht wurde in Abstimmung mit den Fachbereichen verzichtet. Stattdessen wurde mit Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09908 der Abschlussbericht (samt Projektverlauf) zum Projekt SoJA am 24.10.2017 in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses sowie am 23.11.2017 in der Vollversammlung vorgestellt.</p>
V 07008	KJHA am 08.12.2016 VV am 14.12.2016	Rechtskonforme Praxis bei Kinderschutzfällen "Rund um die Uhr" durch eine Leitstelle und Beratungsgespräche für alle Personen, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt stehen (§ 8b SGB VIII)	Das Sozialreferat/Stadtjugendamt wird beauftragt, einen Evaluationsbericht über das Ergebnis des neuen Beratungskonzeptes bis Mitte 2018 vorzulegen.	nicht im Zeitplan	Ein Bericht zum Vollzug des Beschlusses vom 08.12.2016 (VV 14.12.2016) ist im 3. Quartal 2018 geplant.

V 10235	KJHA am 24.10.2017	Young Refugee Center - Weiteres Vorgehen	Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Kinder- und Jugendhilfeausschuss spätestens im Juli 2018 erneut über die Entwicklung der Ankommenssituation zu berichten und gegebenenfalls die Platzzahl und den Raumbedarf neu anzupassen.	nicht im Zeitplan	Die Beschlussvorlage ist erstellt und soll am 06.11.2018 im Kinder- und Jugendhilfeausschuss behandelt werden. Eine Vorstellung im Juli 2018 war nicht möglich, da es noch offene Fragen zur Maximalbelegung gab.
V 09903	KJHA am 24.10.2017 VV am 23.11.2017	Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (Befragung von Heimkindern nach möglichem Missbrauch)	Dem Stadtrat sind die Ergebnisse der Hauptstudie im 1. Halbjahr 2020 vorzulegen.	im Zeitplan	